

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frs de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zürich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der Gutschein der Ersparnisanstalt der Toggenburgerbank, Filiale Rapperswil, von Fr. 1956, lautend zugunsten von Catherina Blatter in Rapperswil, d. d. 6. März 1905, wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes See vom 5. September 1907 wird amitt der unbekante Inhaber dieses Gutscheines im Sinne von Art. 850 u. ff. O. R. aufgefordert, denselben innert der Frist von 3 Jahren, à dato der Publikation, dem tit Gerichtspräsidium vom Seebezirk vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen wird. (W. 77)

Uznach, 6. Septämber 1907.

Die Gerichtskanzlei v. Seebezirk.

Par jugement du 5 mars 1908, il est ordonné au détenteur inconnu de l'action au porteur n° 390 du chemin de fer funiculaire St-Imier-Sonnenberg, à St-Imier, de la produire et de la déposer entre les mains du sousigné dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Courtelary, le 5 mars 1908.

(W. 39)

Le président du tribunal: E. Gobat.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo

Nachtrag zur Eintragung vom 1. Februar 1908 betreffend den Verein Schweiz. Radfahrer-Bund in Zürich (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1908, pag. 134). Infolge Rücktrittes des Albert Steiner-Sidler ist zum Präsidenten des Zentralkomitees ernannt worden: Johannes Bindschedler, Rechtsanwalt, von Männedorf, in Zürich I. Derselbe führt mit dem Aktuar Wilhelm Wichmann kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

1908. 6. März. Die Firma A. Hunziker in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 396 vom 20. Oktober 1903, pag. 1581) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Import von und Handel mit Kaffee, Fabrikation von Kaffee-Surrogaten. Kaffeeerösteri. Die Procura Friedrich Roth ist erloschen.

6. März. Inhaberin der Firma Frau C. Hunziker in Zürich III ist Caroline Hunziker geb. Kägi, von Staffelhach (Aargau), in Zürich III. Detailhandel in Kaffee, Thee, Cacao und Biscuits. Badenerstrasse 76, mit weiterem Verkaufsort in Zürich I, Kirchgasse 6.

6. März. Die Firma E. Lambelet in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 264 vom 24. Oktober 1907, pag. 1829) ist infolge Association erloschen.

Emil Lambelet, von Forél (Lavaux, Waadt), und Rudolf Grossmann, von Hönegg, beide in Veltheim, haben unter der Firma Lambelet & Cie in Veltheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Lambelet» übernimmt. Triicot- und Strumpfwarenfabrik. Schönaustrasse 8.

6. März. Zürcher Handelsbank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1908, pag. 57). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Emil Traber, von Winterthur, in Zürich V. Die Zeichnung erfolgt mit einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrats oder dem Direktor.

6. März. Aus der Verwaltungskommission der Genossenschaft Allgemeiner Konsumverein Rätterschen und Umgebung in Rätterschen-Elsau (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1907, pag. 2130) ist Jakob Baumann zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Rudolf Sehmid, bisher Beisitzer, und als Beisitzer neu: Arnold Gubler, von Wila, in Elsau. Der Präsident führt einzeln rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. Wasserversorgungs-Genossenschaft Wengi b. Aegst in Aegst (S. H. A. B. vom 13. Juni 1899, pag. 787). Carl Spinner, Friedensrichter, ist aus dem Vorstand zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Carl Weiss, von und in Aegst. Derselbe zeichnet mit dem Aktuar Carl Spinner z. Bad, kollektiv.

7. März. Wasserversorgung Oetwil a. See in Oetwil a. See (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721). Heinrich Grohe ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Aktuar gewählt: Heinrich Egli-Aeppli, von und in Oetwil a. See. Der Genannte führt kollektiv mit dem Präsidenten Gottfried Wenk rechtsverbindliche Unterschrift.

7. März. Inhaber der Firma Martin Rombach in Zürich III ist Martin Rombach, von Freiburg i. B., in Zürich V. Baugeschäft. Badenerstrasse 346. Die Firma erteilt Procura an Heinrich Roost, von Unterschlatt (Thurgau), in Zürich III.

7. März. Aus dem Vorstand des Grüdliverein Neumünster in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 93 vom 6. März 1905, pag. 369) ist Robert Kretz zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Adolf Kunz, von Zürich, in Zürich V; derselbe zeichnet kollektiv mit dem I. Sekretär oder dem Hausverwalter rechtsverbindlich für diesen Verein.

Bern — Berne — Berna Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1908. 6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Steffen & Binchetti, Zement- und Maurergeschäft und Zementwarenfabrikation, in Belp (S. H. A. B. Nr. 339 vom 7. Oktober 1901, pag. 1353) hat sich infolge Todes des einten Gesellschafters, Fritz Steffen, aufgelöst und ist diese Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Steffen & Pinchetti» in Belp.

Frau Witwe Anna Steffen geb. Bieder, von Saanen, in Belp, und Giuseppe Pinchetti, von Castiglione (Provinz Como, Italien), Baumeister in Belp, haben unter der Firma Steffen & Pinchetti in Belp eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. März 1907 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «F. Steffen & Binchetti» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Beim Bahnhof in Belp.

Bureau Bern.

6. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bieri & Sohn in Liq., Käsehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 152 vom 10. April 1905, pag. 605) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. März. Inhaber der Firma M. Steiger, Wirt in Bern ist Max Heinrich Steiger, von Büron (Kt. Luzern), in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Café Steiger, Waisenhausplatz 26, und Aarbergergasse 2.

6. März. Inhaber der Firma D. Helfer in Bern ist Daniel Helfer, von Courlevon und Lurtigen bei Murten, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant z. Könizberg, Holligenstrasse 70.

6. März. Der Inhaber der Firma L. Steiger in Bern (S. H. A. B. Nr. 374 vom 20. Oktober 1902, pag. 1993) hat die Wirtschaft am Waisenhausplatz aufgegeben und betreibt nun die Wirtschaft z. Schweizerhaus am Gurten, Gemeinde Köniz, wobin derselbe auch seinen Wohnsitz verlegt hat.

6. März. Die Firma Rover-Ducart, Kleiderhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Mai 1899, pag. 683) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel.

4. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Champagner-Kellerei», mit Sitz in Biel, hat in der Generalversammlung vom 13. Januar 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der in den S. H. A. B. Nr. 431 vom 28. Dezember 1901 und Nr. 301 vom 30. Juli 1904 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr Champagner-Kellerei A. G. in Biel. Der Gesellschaftszweck wird dahin erweitert, dass eine allfällige Beteiligung bei einem ähnlichen Unternehmen ermöglicht ist. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr Fr. 140,000, schreibe einhundertundzwehtausend Franken, eingeteilt in 220 Stück auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500. Das vollbezahlte, frühere Aktienkapital, bestehend aus: a. 80 Stück auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien à Fr. 500 = Fr. 40,000; b. 40 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien à Fr. 500 = Fr. 20,000, total Fr. 60,000, wird seinem ganzen Umfange nach abgeschrieben. Die Abschreibung des Stammaktienkapitals von Fr. 20,000 erfolgt im Einverständnis mit den betreffenden Aktionären, ohne irgend welches Entgelt an dieselben, währenddem den Inhabern des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 40,000 80 Genusscheine à Fr. 500 ausgestellt werden. Das neu emittierte Aktienkapital von Fr. 140,000 ist vollständig gezeichnet und von jeder Aktie sind 20 % einbezahlt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen steht mittelst Einzelzeichnung zu, dem Präsidenten und Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und dem vom Verwaltungsrat gewählten: a. Geschäftsführer und b. Prokuristen. Geschäftsführer ist Adolf Maier, von Fulda, in Biel. Prokurist ist Karl Leuenberger, von Walterswil, in Biel. Der Verwaltungsrat wählte als Präsident Adolf Jordi-Kocher, von Gondiswil, in Biel, und als Vizepräsident: Louis Leuenberger, von Walterswil, in Biel. Die übrigen, in den S. H. A. B. Nr. 431 vom 28. Dezember 1901 und Nr. 301 vom 30. Juli 1904 publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Nidau.

3. März. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Hermrigen besteht mit Sitz in Hermrigen eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes der Genossenschafter bezweckt durch Ankauf von Konsumartikeln, vorteilhafte Verwendung der eigenen Produkte, Schutz der Mitglieder gegen Ueberschuldung und Verminderung der Produktionskosten. Sie kann ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Volkswirtschaft ausdehnen. Die Statuten wurden am 19. Januar 1908 festgestellt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Hermrigen und Umgebung sein, welche sich im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehen befinden und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht infolge Beschlusses der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Später eintretende Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 5, mit Ausnahme derjenigen der Gemeinde Merzligen, welche innert Jahresfrist eintreten; sie werden mit einem Eintrittsgeld von Fr. 2 aufgenommen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; c. durch Todestfall.

Zug — Zoug — Zugo

Ferner können auf Antrag des Vorstandes Mitglieder durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden: a. Wenn sie die schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen; b. wenn sie während 2 vorausgegangenen Jahren keine Bezüge oder Lieferungen gemacht haben; c. wenn sie durch ihr Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen. Das Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem ganzen Vermögen für die von der Genossenschaft übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die aus der Genossenschaft ausgestretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder, bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden aus der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf von zwei ferner Jahren haftbar. Aus den Einnahmen der Genossenschaft soll ein Reservofonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, und so bemessen werden soll, dass sich genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern, und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und ausssergerichtlich, die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Batschelet, Posthalter, von und in Hermrigen, Präsident; Johann Gottfried Tschumi, von Wolfisberg, Lehrer, in Hermrigen, Vizepräsident; Hermann Rösch, von Ersigen, Landwirt, in Hermrigen, Sekretär; Fritz Blösch, Gemeindefreier, und Fritz Batschelet, Friedr. sel., Landwirt, Beisitzer, beide von und in Hermrigen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im S. H. A. B. vorschreibt, im Amtsanzeiger des Amtsbezirks Nidau.

Bureau de Porrentruy.

5 mars. Sous la dénomination de Société de Fruiterie de Chevenez, il a été fondé une association (art. 678 et ss. C. O.), ayant son siège à Chevenez et dont le but est d'utiliser de la manière la plus rationnelle le lait produit par les vaches des sociétaires, soit par la création d'une fromagerie, soit par la vente du lait à un entrepreneur. Les statuts ont été dressés le 13 février 1908. La durée de l'association est indéterminée. Celle-ci ne date son existence légale que du jour de son inscription au registre du commerce. Est considéré comme membre de l'association, celui qui a été reçu par l'assemblée générale et qui a signé les statuts ou une déclaration s'y rattachant. Les sociétaires paient une mise d'entrée de fr. 2.50 et les non-sociétaires une finance de fr. 0.20 par 100 litres de lait livrés. Ces derniers doivent en outre s'acquiescer à toutes les exigences des statuts et aux décisions prises par l'association. Chaque sociétaire paiera en outre une cotisation annuelle de fr. 0.50 le 15 avril de chaque année, pour faire face aux frais de la société. Le droit de sociétaire se perd: a. Par la sortie volontaire; b. par le décès; c. par la faillite, et d. par l'exclusion. Aussi longtemps que la dissolution de la société n'est pas prononcée, chaque membre est libre de se retirer. Toutefois cette sortie ne peut avoir lieu qu'à la fin de l'année où les comptes sont bouclés, moyennant un avertissement donné par écrit au comité, trois mois à l'avance. Les membres de l'association et les fournisseurs sont tenus de livrer à la fruiterie tout le lait de leurs vaches. Est excepté le lait nécessaire aux besoins du fournisseur. Il est permis à chaque membre de fabriquer du beurre pour son usage personnel, mais il est expressément défendu d'en vendre. L'achat de veaux pour l'engraissement est interdit. Tout contrevenant sera passible, pour la première fois, d'une amende de fr. 5. En cas de récidive, l'amende peut être portée à fr. 20 et, suivant les circonstances, l'exclusion peut être prononcée. Si pour un motif quelconque, soit par suite de vente forcée, vente volontaire, mariage, etc., un sociétaire perd la plus grande partie de ses biens immobiliers, de façon à ne plus remplir ses engagements pour la livraison du lait, il pourra être exclu de l'association. Reste réservé l'art. 685 C. O. Un membre sortant de l'association n'aura aucune prétention à exercer sur les retenues qui lui auraient été faites pendant qu'il en faisait partie. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale et un comité-directeur de cinq membres, composé d'un président, d'un vice-président et de trois membres-asseurs, nommés pour la durée de deux années et immédiatement rééligibles. Le secrétaire-caissier, choisi en dehors du comité, est nommé par ce dernier pour une période de deux années. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ces derniers étant uniquement garantis par l'avoir social. Les convocations de la société se feront par cartes, lesquelles mentionneront les tractanda, au moins un jour à l'avance. Le président ou un autre membre du comité a la signature sociale de l'association collectivement avec le secrétaire ou un autre membre du comité. En cas d'absence d'un de ceux-ci, sa signature peut être remplacée par celle de l'un ou de l'autre des membres du comité. Les difficultés qui pourraient surgir dans l'association seront soumises à un tribunal arbitral composé de trois membres. La dissolution de la société ne peut être prononcée qu'à la demande des 2/3 des sociétaires. Les membres du comité sont: 1° Alcide Crelier, de Bure, président; 2° François Valley, fils Louis, de Chevenez, vice-président; 3° Hippolyte Nappez, de Chevenez; François Piller, de Chevenez; Henri-Xavier Bormat, de Chevenez, ou ils sont tous les cinq domiciliés. Le secrétaire-caissier est Emile Valley, de et à Chevenez.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 4. März. Die Protestantische Kirchengemeinde Arth-Goldau in Oberarth (S. H. A. B. Nr. 331 vom 6. August 1906, pag. 1324) hat unterm 16. Februar 1908 ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist nunmehr Direktor Rob. Frick, in Oberarth; Vizepräsident: Dr. Hans Burkhard, in Arth; Quästor: H. Recher, in Oberarth; Aktuar: Jac. Hubschmid, in Oberarth. Für den Verein zeichnen kollektiv der Präsident, bezw. Vizepräsident mit dem Aktuar oder Quästor.

4. März. Die Kollektivgesellschaft Gebr. Frey & C^{ie} in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Mai 1900, pag. 748) hat sich infolge Austrittes des Gesellschafters Alfred Gsell aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Dr. phil. Tobias Frey-Hürimann, Hans Frey und Paul Frey, sämtliche in Richterswil, haben unterm 1. März 1908 eine Kollektivgesellschaft gegründet, unter der Firma Gebr. Frey, mit Sitz in Wollerau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Frey & C^{ie}» übernimmt und die Weiterführung des von der letzteren betriebenen Geschäftes (Baumwollstück-Bleicherei, Färberei und Appretur) zum Zwecke hat.

5. März. Die von der Aktiengesellschaft unter der Firma Spinnerei Ibach in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 327 vom 2. August 1906, pag. 4306) an Henry Mathis erteilte Einzelprokura ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Adolf Hardmeyer, Direktor, aus Zürich, und Nicolaus Knecht, beide in Schwyz.

1908. 27. Februar. Inhaber der Firma W. Stutz in Zug ist Walter Stutz, von Schöngau (Kt. Luzern), in Zug. Natur des Geschäftes: Chemische Produkte, Spezialitäten in Oelen, Kunstbutter und Kochofette.

3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Bossard & C^{ie}, Eisenhandlung, in Zug (S. H. A. B. Nr. 133 vom 13. Mai 1896, pag. 549) hat sich zufolge Rücktritt der Witwe Louisa Bossard-Zürcher aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Bossard» in Zug.

3. März. Inhaber der Firma Carl Bossard in Zug ist Carl Bossard, von und in Zug; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Bossard & C^{ie}». Natur des Geschäftes: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Lindenplatz 194.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1908. 28. février. Rectification. L'inscription de la raison Félix Raemy, à Bulle, opérée le 17 février 1908 sous le n° 21, est annulée, car cette raison est identique avec celle du même nom déjà inscrite le 19 juin 1907, sous le n° 57 (F. o. s. du c. du 21 juin 1907, n° 157, page 1114, et du 24 juin 1907, n° 159, page 1130).

27. février. La «Société anonyme électrométallurgique, Procédés Paul Girod», à Neuchâtel, du 10 juin 1903 et publiée dans la F. o. s. du c. du 15 juin 1903, n° 235, page 938; a été établie, suivant décision du 21 avril 1906, une succursale à Montbovon, sous la raison Société anonyme électrométallurgique Procédés Paul Girod; Usine de Montbovon. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale; seuls le directeur Paul Girod, de Romont, domicilié à Albertville (Savoie), et l'administrateur-délégué Jean de Chambrier, de Bevaix et y domicilié, obligent la société par leur signature individuelle.

28. février. La raison F. Zandali, à Bulle (F. o. s. du c. du 28 juin 1907, n° 163, page 1161), est radiée, ensuite de la renonciation du titulaire à l'exploitation du café du Pont.

29. février. Le chef de la maison Edouard Genoud, à Neirivue, est Edouard Genoud, fils de François, originaire de Châtel-St-Denis, domicilié à Neirivue. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Bureau et magasin: Au village.

2 mars. Le chef de la maison Louis Gremaud, à Charmey, est Louis Gremaud, fils de Célestin, originaire de Riaz, domicilié à Charmey. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie. Magasin: La Tzintre.

2 mars. Le chef de la maison Alice Ayer, à Botterens, est Alice Ayer, fille d'Alfred, originaire de Romont, domiciliée à Botterens. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Magasin: Au village.

5 mars. La société anonyme La Banque populaire de la Gruyère, à Bulle, a, dans son assemblée générale du 9 février 1908, révisé ses statuts, augmenté son capital social et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 6 février 1883, n° 23, page 168, et 26 mai 1897, n° 143, page 587. La société a ajouté à son but de faire, en général, toutes les opérations de banque, à l'exception d'ouverture de crédits en blanc. Le capital social a été porté de fr. 500,000 à un million de francs, divisés en 5000 actions de fr. 200 chacune. Elles sont au porteur et indivisibles. Les autres points de la publication du 26 février 1883 et du 26 mai 1897, n'ont pas subi de modifications.

6 mars. Le chef de la maison Th. Sottas-Thalmann, à Bulle, est Thérèse Sottas, née Thalmann, femme de Louis Sottas, originaire de Schüpfheim, domiciliée à Bulle. Genre de commerce: Commerce de chaussures. Magasin et bureau: Bulle, Rue de Gruyères.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

7 mars. La raison Théophile Chammartin, commerce de bois, à Chavannes-sous-Oronnens (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, page 790), est radiée pour cause de décès du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1908. 7. März. Der Inhaber der Firma E. Zoller-Dorn in Olten (S. H. A. B. Nr. 117 vom 24. Juli 1896, pag. 482) verzicht infolge Verkaufs des Colifurgeschäftes als Natur des Geschäftes: Handel mit Parfümerien, Hut-, Pelz- und Quincaillerie-Waren und Reiseartikel.

Bureau Stadt Solothurn.

5. März. Die Firma Adolf Wyss in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 152 vom 22. Oktober 1890, pag. 751) ist infolge Todes des Inhabers erloschen; Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wwe. A. Wyss & Söhne» in Solothurn.

Rosalie Wyss geb. Hegi, Witwe des Adolf Wyss, Fuhrhalter und Wirt, von und in Solothurn, Walter, Albert und Werner Wyss, Adolfs sel., von und in Solothurn, haben unter der Firma Wwe. A. Wyss & Söhne in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1907 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Wyss» in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschafft, Fuhrhalterei, Camionage und Pferdehandel. Geschäftslokal: Schönggrün Nr. 299, 301 und 303.

6. März. Die Kommanditgesellschaft Simon, Thomas & C^{ie} in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1018) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Hugues Thomas» in Solothurn.

Inhaber der Firma Hugues Thomas in Solothurn ist Hugues Thomas, von Cressier (Kt. Neuenburg), in Solothurn; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Simon, Thomas & C^{ie}» in Solothurn. Natur des Geschäftes: Fabrication de montres Roskopf. Geschäftslokal: Kapuzinergasse Nr. 188.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 7. März. Unter dem Namen Schreinermeister- & Möbelfabrikantenverband von Basel-Stadt & Umgebung besteht mit dem Sitz in Basel eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeitdauer, deren Statuten am 17. Januar 1908 festgesetzt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist, durch gemeinsames Vorgehen die beruflichen Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und zu fördern. Mitglieder der Genossenschaft können werden: a. Jeder in Basel oder Umgebung wohnhafte Schreinermeister oder Möbelfabrikant; b. jede in Basel oder Umgebung domizillierte Firma, die den Schreinerberuf oder ein damit verwandtes Gewerbe ausübt; c. alle Arbeitgeber, welche Holzarbeiter beschäftigen. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist gleichzeitig auch Mitglied des Allgemeinen Meisterverbandes des Bauhandwerks von Basel-Stadt. Die Anmeldung hat schriftlich beim Präsidenten zu geschehen; die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied

nach Ablauf von 2 Jahren (gerechnet von seinem Eintritt an) frei, ist jedoch nur zulässig auf den Schluss eines Kalenderjahres. Er erfolgt durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand und zwar hat diese Mitteilung ein halbes Jahr vor dem Austrittstermin zu geschehen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner: a. Durch Ausschluss; b. durch Konkurs oder Pfändung; c. durch Tod oder Geschäftsaufgabe. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haben folgende Beiträge zu leisten: a. ein Eintrittsgeld von Fr. 5; b. einen Jahresbeitrag von Fr. 24; c. ausserordentliche Beiträge zur Bestreitung der Mehrausgaben, und zwar im Verhältnis der auszuhaltenden Arbeitslöhne des vergangenen Jahres. Von diesen ausserordentlichen Beiträgen sind diejenigen Mitglieder befreit, die nicht mehr als Fr. 5000 Jahreslöhne bezahlen; für die Verbindlichkeiten der Genossenschaftler haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Ein Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Geschäftskommission; d. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 9 Mitgliedern, nämlich: Präsident, Vizepräsident, Kassier, zwei Sekretären und 4 Beisitzern. Präsident ist Alfred Anklin; Vizepräsident ist Friedrich Steinmann-Wagner; Kassier ist Adolf Waltensperger; I. Sekretär ist Fritz Link-Grauwiler; II. Sekretär ist Albert Dischler; Beisitzer sind: Adolf Bürgin, Adolf Schmid, Gottfried Stohrer und August Hofstetter; sämtliche von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und die beiden Sekretäre kollektiv je zu zweien. Geschäftsdomizil: St. Albanring 278.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 7. März. Unter der Firma Lebensmittel-Verein Binningen besteht mit dem Sitze in Binningen eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die ökonomische Lage ihrer Mitglieder zu verbessern und ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten sind am 15. Februar 1908 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person und Gesellschaft werden, die in Binningen und seiner Umgebung ihren Wohnsitz hat, die Statuten der Genossenschaft anerkennt und willens ist, die Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benutzen. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Genossenschaftsrates. Abgewiesen steht das Recht des Rekurses an die nächste Generalversammlung offen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1. Der Austritt steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und geschieht durch schriftliche Anzeige an den Genossenschaftsrat. Mitglieder, welche innert Jahresfrist bei der Genossenschaft nichts beiziehen, werden als ausgetreten betrachtet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod. Der überlebende Ehegatte oder dessen Kinder, sofern sie den elterlichen Haushalt fortführen, haben jedoch während 6 Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Mitglieder, welche den Statuten zuwiderhandeln oder die Genossenschaftsinteressen gefährden, können vom Genossenschaftsrat unter Beiziehung der Revisoren ausgeschlossen werden. Denselben steht jedoch das Recht des Rekurses an die nächste Generalversammlung offen. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von dem nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen und Beiträge an gemeinnützige Institute aus dem Geschäftsbetrieb sich ergebenden Betriebüberschuss werden 93% an die Mitglieder nach Massgabe ihres durch die Konsumbüchlein nachgewiesenen Bezugs verteilt, 7% werden dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Genossenschaftsrat; c. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; d. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen drei vom Vorstand zu bezeichnende Mitglieder desselben und zwar je zwei kollektiv. Als solche sind bezeichnet worden: Heinrich Ettlin, von Allschwil, Präsident; Emil Frech-Rudin, von Rothenfluh, Aktuar, und Jakob Senn, von Binningen, Beisitzer. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Josef Sonner, von Freiburg (Baden), Vizepräsident, und Jakob Keller, von Reinach (Aargau), Beisitzer. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind in Binningen wohnhaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 7. März. Die Firma Ferd. Stierlin, Eisenhandlung, in Schaffhausen und die von derselben an Fritz Stierlin erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 150 vom 8. April 1905, pag. 598) sind erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «Fritz Stierlin».

7. März. Inhaber der Firma Fritz Stierlin in Schaffhausen ist Fritz Theodor Stierlin, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Eisen- und Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Oberstadt, Haus «zur Laterne». Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferd. Stierlin».

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1908. 5. März. Die Firma Jacob Eugster — Kettenstickerer — in Wald (S. H. A. B. Nr. 173 vom 25. April 1904, pag. 689) ist zufolge Konkurserkennnisses des Konkursrichters des Bezirkes Vorderland von Amteswegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 5. März. Die Firma Heinrich Wehrli in St. Gallen (S. H. A. B. vom 6. Juni 1889, pag. 514) ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Heinrich Wehrli und Julius Salzmänn-Däniker, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma Heinrich Wehrli & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 5. März 1908 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Wehrli» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Wehrli. Kommanditär ist Julius Salzmänn-Däniker mit dem Betrage von dreihunderttausend Franken. Handel in Textilwaren. Poststrasse Nr. 10. Die Firma erteilt Prokura an Arnold Roduner, von Sennwald, in St. Gallen.

5. März. Die Firma L. Ed. Wartmann in St. Gallen (S. H. A. B. vom 6. März 1883, pag. 241), Fabrikation von Maschinenstickereien, Agenturen, Nähmaschinen, ist infolge begründeten Begehrens des Inhabers gelöscht worden.

5. März. Die Firma J. Tanner-Heiniger, vormals Carl Stadelhofer's Erben in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 227), Papier- und Kunstbandlung, ist infolge Auflösung des Geschäftes erloschen.

5. März. Die Firma Jakob Müller in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 492 vom 4. Dezember 1906, pag. 1965), Wirtschaft, Käserei und Schweinehandel, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

5. März. Wasserversorgungs-Genossenschaft Frohnackern mit Sitz in der Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 44 vom 7. Februar 1902, pag. 173), Aenderungen im Vorstand: Franz Hengartner, von Waldkirch, Präsident;

Albert Knup, von Muolen, Aktuar, und Johann Schaffhauser, von Andwil, Kassier; alle drei wohnhaft in Frohnackern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Pedretti & Martinucci in Samaden, Maler und Lackierer (S. H. A. B. vom 11. Februar 1897), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Pedretti» in Samaden.

Inhaber der Firma G. Pedretti in Samaden, welche am 12. März 1898 entstanden ist, ist Giuliano Pedretti, von Chiavenna, in Samaden. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Pedretti & Martinucci» in Samaden. Natur des Geschäftes: Dekorations- und Flachmaler, Lackierer. Geschäftslokal: Haus Pedretti.

3. März. Inhaber der Firma Battista Bordoli in Schiers, welche am 1. März 1907 entstanden ist, ist Battista Bordoli, von Cerano (Italien), wohnhaft in Schiers. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: An der Hauptstrasse.

3. März. Die Firma Jacob Schmid in Arosa, Hotellerie (S. H. A. B. vom 9. August 1895), ist infolge Verpachtens des Geschäftes erloschen.

3. März. Die Firma Hermann Brenk in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 7. Oktober 1896) hat aus der Natur des Geschäftes Betrieb des Restaurant Franziskaner gestrichen.

3. März. Die Firma A. Engi in Davos-Platz, Delikatessen, Wein- und Spirituosenhandlung (S. H. A. B. vom 22. Juli 1895), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. März. Die Firma Joh. Christoffel in Davos-Dorf, Bäckerei und Spezereiwarenhandlung (S. H. A. B. vom 30. September 1895) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

3. März. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Surrhein besteht mit Sitz in Surrhein eine Genossenschaft, welche die Hebung der Viehzucht bezweckt, um dadurch deren Ertrag für die einzelnen Mitglieder zu steigern. Die Statuten sind am 4. August 1907 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Gegenwärtig sind Mitglieder der Genossenschaft diejenigen, welche die Statuten unterzeichnet und eine Eintrittsgebühr von Fr. 20 bezahlt haben. Spätere Eintrittsgesuche werden zugleich unter Bestimmung des Eintrittsgeldes durch die Generalversammlung erledigt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod, Konkurs oder fruchtlose Pfändung. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres und nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Ein austretendes Mitglied hat keinen anderen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft als auf das entrichtete Eintrittsgeld von Fr. 20. Ist ein Defizit vorhanden, so muss er sich an demselben beteiligen. Im Todesfalle tritt ein Erbe des Verstorbenen in dessen Rechte und Pflichten ein. Ausschluss kann gegen solche verhängt werden, die den Verordnungen der Statuten zuwiderhandeln. Ausschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier; c. die Rechnungsrevisoren, und d. die Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit. Der Vorstand ist gegenwärtig folgendermassen zusammengesetzt: Emanuel Schmid, Präsident; Johann Anton Deplazes, Aktuar, und Nicolaus Schläpfer, Kassier; alle in Surrhein.

4. März. Enrico Ragazzi, von Chiesa (Italien), in Sur, und Stephan Koch, von Tamins, in St. Moritz, haben unter der Firma Ragazzi & Koch in Sur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Betrieb des Plattenbruchs «Piz D'Err», sowie Uebernahme von Dacheindeckungen.

4. März. Inhaber der Firma Joseph Gienal in Compadias, welche am 1. Februar 1906 entstanden ist, ist Joseph Gienal, von Somvix, wohnhaft in Compadias. Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Kolonialwaren- und Merceriehandlung.

4. März. Die Firma A. Branger-Jost in Davos-Platz (S. H. A. B. vom 17. Juli 1883) hat aus der Natur des Geschäftes Gastwirtschaft gestrichen und in dieselbe neu aufgenommen: Veltlinerweinbandlung.

5. März. Inhaber der Firma Max Riedel in Davos-Platz, welche am 1. Februar 1892 entstanden ist, ist Max Riedel, von Berlin, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Tapezierer und Polsterer. Geschäftslokal: Schulstrasse Nr. 3.

5. März. Die Viehzuchtgenossenschaft Masein in Masein (S. H. A. B. vom 16. Februar 1893) hat folgende Neuwahlen getroffen: Luzius Giesch, Präsident; Johannes Ambühl, Kassier, beide in Masein.

5. März. Rudolf Wasesca, von Savognin, in Zürich, und Ulrich Plaz, von Savognin, in Savognin, haben unter der Firma Wasesca & Plaz in Savognin eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Gemischte Warenhandlung. Geschäftslokal: Poststrasse.

5. März. Inhaber der Firma Alois Weber in Schiers, welche am 1. Juni 1905 entstanden ist, ist Alois Weher, von Waldhurg (Württemberg), wohnhaft in Schiers. Natur des Geschäftes: Brod- und Feinbäckerei.

5. März. La ditta Hotel Albrici, in Poschiavo (F. u. s. di c. del 14 maggio 1883), piu tardi cambiata in Hotel Albrici, alla poste è cessata in seguito alla morte del proprietario. Attivi e passivi vengono assunti dalla ditta «Eredi fu Federico Albrici», in Poschiavo.

Celestina Albrici-Pola e i suoi figli Eugenio, Augusto, Federico e Celestina Albrici, tutti di Poschiavo e dimoranti in Posebiavo, hanno costituito, sotto la ragione sociale Eredi fu Federico Albrici, in Poschiavo, una società in nome collettivo, che ha principata il 5 maggio 1901. La ditta assume attivi e passivi della cessata ditta «Hotel Albrici». Genere del commercio: Albergio. Locale: Hotel Albrici alla poste. La firma sociale spetta soltanto al socio Eugenio Albrici.

5. März. Die Firma G. Wyss, Sattler und Tapezierer, in St. Moritz-Dorf (S. H. A. B. vom 30. August 1895) hat ihren Geschäftssitz nach Camper, Gemeinde Silvaplana, verlegt, woselbst der Firmhaber nunmehr auch seinen Wohnsitz hat.

4. März. Die Firma A. Freitag-Zürcher in Davos-Platz, Fremdenpension (S. H. A. B. vom 17. September 1895), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

5. März. Inhaberin der Firma Pension Heiss in Davos-Platz, welche am 8. September 1902 entstanden ist, ist Frau Witwe Katharina Heiss, von Saubernitz (Böhmen), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Fremdenpension. Geschäftslokal: Haus Singer.

5. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Caretoni & Cie., Möbel- und Bauschreinerei, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 195 vom 5. Mai

1906, pag. 779, und Hinweisungen) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau.

1908. 6. März. Gottlieb Gmür, von Murg (St. Gallen), in Aarau, Arthur Sutter, von und in Oberhofen bei Wil (Thurgau), und Arthur Rieter, von und in Konstanz, haben unter der Firma Schweizerische Elektrische Glühfaden-Fabrik, Gmür & Co. in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottlieb Gmür. Kommanditäre sind: Arthur Sutter und Arthur Rieter und zwar ein jeder mit dem Betrage von je vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Natur des Geschäftes: Fabrikation von Fäden für elektrische Glühlampen. Geschäftslokal: Hammer, Nr. 729.

6. März. Die Firma Schweizerische Elektrische Glühfaden- und Bogenlampen-Fabrik O. Efräm in Aarau (S. H. A. B. Nr. 80 vom 2. April 1907, pag. 550) und damit die Prokura Gottlieb Gmür in Aarau ist infolge Verkaufes des Fabrikgrundstücks erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 6. März. Aus der offenen Gesellschaft unter der Firma Otto Hailer & Co mit Hauptsitz in Bregenz und mit Filiale in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 248 vom 1. September 1898, pag. 1037; Nr. 406 vom 5. Dezember 1901, pag. 1622, und Nr. 82 vom 4. März 1902, pag. 325) ist der Teilhaber Johann Dupal am 31. Dezember 1906 ausgetreten und der Teilhaber Geza Benisch ist am 12. März 1907 gestorben. Die Firma «Otto Hailer & Co» wird demnach von den beiden übrigen Gesellschaftern Dr. August Sobenker-Angerer und Emil Karpeles in Wien unverändert weitergeführt, und es wird in der bisherigen Weise gezeichnet werden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 6. marzo. La società anonima Tramvie Elettriche, in Lugano, nella sua assemblea generale del 29 dicembre 1907, ha riveduto i suoi statuti ed apportato agli stessi le modificazioni seguenti ai fatti pubblicati sul F. u. s. di c. del 17 settembre 1895, n° 231, pag. 964. La società ha aggiunto nuovo sviluppo alle sue linee di trazione elettrica in Lugano e nei dintorni come da concessione federale 1° luglio 1905. Il capitale sociale venne aumentato di fr. 300,000 (trecentomila), e cioè portato a fr. 500,000 (cinquecentomila), diviso in no. 1000 (mille) azioni al portatore di fr. 500 (cinquecento) ciascuna. Attualmente il consiglio d'amministrazione è rappresentato dai signori: Dr. Antonio Gabrini, presidente, Lugano; Giacomo Blankart fu G. G., vice-presidente, Lugano; Dr. Giovanni Reali fu Giuseppe, segretario, Lugano; Carlo Maffei fu G. B., membro, Lugano; Fritz Bueber fu Francesco, membro, Lugano; Alberto Dolfuss, fu Gaspare, membro, Castagnola; Ing. Piero Veladini fu Antonio, membro, Lugano. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio d'amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1908. 3 mars. Le chef de la maison Ch. Wolf, à Lausanne, est Charles-Auguste Wolf, de Lyon, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Exploitation d'un cinématographe. Bureau: Rue St-François 18, à l'enseigne «The Coliseman of England».

3 mars. La société en nom collectif Steiner & Cie., à Lausanne (banque d'obligations à primes) (F. o. s. du c. du 25 avril 1905), fait inscrire qu'elle a transféré son bureau de la Villa Laurence, Route d'Ecballens, à la Place St-François 15. Genre de commerce actuel: Banque d'obligations à primes et assurances.

3 mars. Dans son assemblée extraordinaire du 11 janvier 1908, les actionnaires de la Société de la Brasserie de La Rosiaz (F. o. s. du c. des 17 avril 1883, 13 novembre 1884, 5 janvier 1888, 4 novembre 1890, 9 mai 1895, 8 avril 1896, 18 février 1898, 7 juillet 1898, 22 mai 1901), société anonyme ayant son siège à La Rosiaz près Pully, ont décidé la dissolution de la dite société; la liquidation sera opérée par les soins du conseil d'administration, lequel est actuellement composé de Ernest Chavannes, président; Jules Girardet, les deux à Lausanne; Edouard Guhl, Paul Blancpain, les deux à Fribourg, et Eugène Lecoultré, à Avenches.

3 mars. La société en nom collectif Papeterie Voegé & Cie., à Lausanne (papeterie, cartes postales, articles de peinture et librairie) (F. o. s. du c. du 27 décembre 1906), est dissoute d'un commun accord des associés; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Bureau d'Orbe.

4 mars. La raison Goy Jules, lait, beurre, fromage, à Premier (F. o. s. du c. du 21 mars 1892, n° 68, page 270), a transféré son siège, ainsi que le domicile du titulaire, de Premier à Vaullion.

Bureau de Payerne.

5 mars. Dans son assemblée générale du 11 janvier 1908, la Société de Fromagerie de Champtauraz, ayant siège à Champtauraz (F. o. s. du c. des 14 mai 1886, 24 octobre 1893 et 27 novembre 1902, n° 418, page 1670), a nommé Eugène-Emile Chevalley, à Champtauraz, président de son comité-directeur, en remplacement de Auguste Chevalley, démissionnaire.

Bureau de Vevey.

6 mars. La société anonyme Société Romande d'Electricité, dont le siège est à Territet, commune des Planches (F. o. s. du c. du 2 avril 1904, n° 137, page 545), fait inscrire que la procuration qu'elle avait conférée à Aimé Jayet, à Clarens, est éteinte, cette procuration est radiée.

6 mars. La société anonyme Société électrique Vevey-Montreux, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 24 novembre 1886, n° 106, page 746; du 24 juillet 1896, n° 209, page 864, et du 24 avril 1900, n° 151, page 607), fait inscrire qu'Emmanuel Dubochet, du Châtelard, domicilié aux Planches, a été nommé en qualité de secrétaire du conseil d'administration de cette société, en remplacement d'Aimé Jayet, démissionnaire. La procuration que la société avait conférée au dit Aimé Jayet, est éteinte; cette procuration est radiée.

6 mars. La société Männerchor Clarens-Montreux, dont le siège est à Clarens-Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 21 juillet 1906, n° 312, page 1245), fait inscrire que dans son assemblée du 24 janvier 1908, ont été élus: 1° en qualité de président: Rudolf Wytenbach, de Gelterfingen (Berne), à Clarens, et 2° en qualité de secrétaire: Markus Billeter, de Mannedorf (Zurich), aux Planches. Aux termes des statuts, la société est valablement engagée par les signatures collectives du président et du secrétaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1908. 1^{er} mars. Sous la raison sociale Société coopérative agricole et ouvrière de Consommation de Saxon et Environs, une association a été fondée. La durée de la société est illimitée. Son siège est à Saxon. La société, dont les statuts ont été arrêtés le 19 octobre 1907, a pour but de fournir à ses membres les denrées alimentaires et autres objets de ménage de première nécessité aux meilleures conditions possibles de qualité et de prix. Peuvent faire partie de la société toutes les personnes qui en feront la demande écrite, en donnant leur adhésion aux statuts en vigueur et qui seront agréés par le comité de direction. La qualité de sociétaire s'acquiert par l'acquisition d'une ou au moins des coupures de fr. 10 de la part de fr. 50. Ne peut faire partie de l'association celui et celle qui se livre à un commerce des marchandises de la nature de celles vendues par l'association. La sortie de l'association s'opère: 1° par la vente des parts à un autre sociétaire; 2° par l'exclusion; 3° par le remboursement de parts sur demande écrite au comité un mois au moins avant l'expiration d'un exercice social; 4° par la mort. Les parts des membres exclus, de ceux dont les parts seront reprises par l'association et celles d'un sociétaire décédé, seront remboursées éventuellement à leur valeur nominale. Les sociétaires ne sont pas responsables personnellement des engagements de l'association; ces engagements sont uniquement garantis par les biens de la société. Il sera dressé chaque année un inventaire et un bilan de la société. Huit jours avant l'assemblée générale, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre précédent, seront tenus à la disposition des sociétaires auprès du comité. Il en sera de même pour le rapport de la commission de surveillance et de contrôle. Les sociétaires seront avisés du dépôt de ces pièces. L'inventaire annuel devra être établi de telle sorte que la valeur qu'il représente soit plutôt inférieure à la réalité. Spécialement les marchandises en magasin devront être comptées aux prix d'achat, en tenant compte de la baisse des cours, s'il y a lieu. Il ne sera pas tenu compte des marchandises avariées. Après déduction de toutes les charges sociales et d'un amortissement de 2% sur les immeubles, 5% sur le mobilier et du 1/2 des frais de premier établissement, le produit net des opérations de la société, constaté par le bilan annuel, constitue le bénéfice. Sur les bénéfices, tels qu'ils résultent des comptes approuvés par l'assemblée générale, il est, en premier lieu, prélevé une somme suffisante pour servir à tous les sociétaires un dividende annuel qui n'excédera pas le 4% pour chaque part. Le dix pour cent (10%) au moins de l'excédent des bénéfices annuels sera affecté de plein droit au fonds de réserve. Lorsque le fonds de réserve atteindra une somme égale au capital maximum, ce prélèvement d'une partie des bénéfices sera suspendu. Il sera repris dans les mêmes conditions si le maximum du capital vient à être augmenté ou si le fonds de réserve vient à être diminué par des prélèvements opérés pour couvrir des pertes. Le surplus du bénéfice net sera réparti aux sociétaires au prorata des achats effectués dans l'année. En cas de déficit, il est couvert d'abord par le fonds de réserve. Durant l'existence de la société, il ne pourra pas être fait de répartition du fonds de réserve. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. le comité de direction; c. la commission de surveillance et de contrôle; d. les vérificateurs des comptes. Le comité de direction est composé de neuf membres. Celui-ci se constitue lui-même en nommant son président, un vice-président, un secrétaire, un caissier qui ensemble forment le bureau de ce comité. Le comité de direction représente l'association vis-à-vis des tiers. La société est engagée (vis-à-vis des tiers) par la signature du président ou du vice-président ou d'un autre membre du comité apposée collectivement avec celle du secrétaire ou d'un autre membre du comité. Ont été nommés membres du comité de direction: Albano Fama, président; Henri Volluz, vice-président et caissier; Eugène Seiter, secrétaire; François Fischer, Gustave Chevally, Maurice Vouilloz, Joseph Rey, Charles Meylan et Félix Blanchet; tous à Saxon.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

Rectification. Une omission s'est glissée dans la publication de l'inscription Foetisch frères, Société anonyme, entreprise générale de musique et d'édition, succursale de Neuchâtel (F. o. s. du c. de 1908, n° 40, page 267). Les mots suivants doivent figurer à la suite de ceux-ci: Charles Secrétan, avocat, à Lausanne: «L'administrateur délégué, directeur général est Eugène Foetisch, à Lausanne». Les directeurs, etc.

1908. 5 mars. Sous la dénomination de Comité d'organisation de la fête fédérale de lutte à Neuchâtel en 1908, il est fondé une société selon le titre 28 du Code fédéral des Obligations qui a pour but de mener à bien l'entreprise de la fête fédérale de lutte, à Neuchâtel en 1908. Le siège de la société est à Neuchâtel. Font partie de la société, les membres du comité d'organisation. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle et les engagements de la société sont garantis seulement par les biens de celle-ci. La société est administrée par l'assemblée générale des sociétaires et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des personnes ci-après: Edouard Quartier-la-Tente, président; Ferdinand Porchat et Louis-Auguste Borel, vice-présidents; Pierre Favarger, secrétaire, et Alfred Perrenoud, président du comité des finances; tous domiciliés à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 5 mars 1908, n° 54, page 370, au nom de la société anonyme dite Société genevoise d'Imprimerie, est rectifiée dans sa huitième ligne, où il faut lire: La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 9 membres (au lieu de 5 à 9 membres).

1908. 5 mars. La procuration conférée à Adolphe Muller, non inscrite au registre du commerce, par la maison G. Dunand, entreprise de bâtiments et cimentage, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 29 janvier 1906, page 142), est éteinte.

5 mars. La société en nom collectif J. Rappa et Cie., à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1906, page 182), est déclarée dissoute à dater du 31 janvier 1908.

L'associé Joseph-Jules-Aurélien Rappa, domicilié à Genève, est resté chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison J. Rappa, à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de mobilier scolaire et de meubles hygiéniques brevetés, avec sous-titre: «Successor de A. Mauchain». Locaux: 2, Place de la Métropole et 32, Grand Quai.

5 mars. Les pouvoirs conférés à Herbert-Henry Saloman par le conseil d'administration de la Vost Typewriter Company Limited, ayant son siège à Londres et une succursale à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1906, page 435), sont éteints. Dans sa séance du 27 février 1908, le conseil d'administration a désigné comme mandataire général et gérant de la société pour la Suisse, Samuel Wechsler, domicilié à Londres, mais faisant en tant que de besoin, élection de domicile à Genève, au siège de la succursale.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N° 23441. — 4 mars 1908, 8 h.
G. Roskopf & C°, négociants,
Bâle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 23442. — 5 mars 1908, 8 h.
A. Rossel-Conrad, fabricant,
Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Cybèle

Nr. 23443. — 6. März 1908, 11 Uhr.

The Smith Premier Typewriter Co, Filiale Bern, Fabrik u. Handel,
Bern (Schweiz).

Schreibmaschinen.

SMITH Schreibmaschine

SMITH Typewriter

Machine à écrire SMITH

Nr. 23444. — 6. März 1908, 11 Uhr.
The Smith Premier Typewriter Co, Filiale Bern, Fabrik u. Handel,
Bern (Schweiz).

Schreibmaschinen.

SMITH PREMIER Schreibmaschine

SMITH PREMIER Typewriter

Machine à écrire SMITH PREMIER

N° 23445. — 5 mars 1908, 74 h.
J. Bucher-Janin, négociant,
Rolle (Suisse).

Vins.



N° 23446. — 5 mars 1908, 8 h.
J. Strumfeld, Fabrique Weltall Watch,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

WELTALL WATCH

**Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 7. März 1908
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 7 mars 1908**

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission		Bardepot bei der Nationalbank Spezialkonto: Notenrückzug Espèces en dépôt à la Banque nat. Compte spécial: Retrait de billets de banque	Noten in Zirkulation		Gesetzl. Barschaft, Inbegr. d. Guthaben bei der Nationalbank Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la Banque Nationale		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa		Noten der schweiz. Nationalbank in Kassa		Uebrigere Kassabestände		Total		
		Emission de billets	de billets		Billets en circulation	Billets en circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,700,000	—	—	10,389,200	4,155,680	1,065,960	—	152,900	190,750	198,805	35	5,764,095	35			
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,250,000	—	—	2,155,350	862,140	260,705	—	46,350	68,000	33,938	27	1,271,133	27			
3	Kantonalbank von Bern, Bern	14,250,000	—	—	14,084,550	5,613,520	1,052,920	—	211,200	1,016,400	80,056	50	7,974,396	50			
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,510,000	—	—	1,472,850	588,940	43,700	—	9,500	49,800	223,199	22	914,639	22			
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	—	—	684,050	273,620	45,395	—	29,450	27,800	779	79	377,044	79			
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	3,650,000	—	—	3,544,650	1,417,360	691,300	—	105,800	243,250	181,208	38	2,639,418	38			
8	Aargauische Bank, Aarau	4,230,000	—	—	4,230,700	1,688,280	546,135	—	106,700	87,150	15,193	13	2,443,458	13			
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	—	—	2,897,250	1,158,900	158,755	—	49,050	225,050	19,191	05	1,610,946	05			
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,000,000	—	—	4,229,900	1,691,960	638,795	—	77,000	130,550	251,810	09	2,785,115	09			
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,300,000	—	—	2,244,450	897,780	63,785	—	32,750	57,900	18,404	17	1,070,619	17			
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,200,000	—	—	22,020,450	8,808,180	1,721,510	—	118,300	659,100	448,764	02	11,755,754	02			
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	—	—	993,600	397,440	52,750	—	27,450	22,100	1,058	83	500,828	83			
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	9,000,000	—	—	8,319,900	3,327,960	332,210	—	130,000	160,000	135,394	14	4,085,564	14			
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,125,000	—	—	1,125,000	450,000	14,545	—	1,000	750	6,388	97	472,633	97			
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	770,000	25,000	—	763,600	305,440	37,720	—	3,150	8,650	6,315	43	361,275	43			
30	Banque canton neuchâteloise, Neuchâtel	6,100,000	—	—	6,014,900	2,405,960	86,990	—	271,650	32,600	54,916	80	2,852,116	80			
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,914,000	—	40,000	1,895,900	758,360	128,135	—	164,050	102,750	24,002	59	1,177,297	59			
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,800,000	—	—	1,752,050	700,820	172,080	—	18,950	22,200	49,283	05	963,283	05			
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,740,000	—	—	3,624,350	1,449,740	116,450	—	87,950	248,100	39,515	59	1,941,789	59			
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	700,000	—	—	681,350	272,540	16,545	—	7,150	15,750	2,678	47	314,663	47			
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,385,000	85,000	—	2,327,000	930,800	88,085	—	14,200	19,150	11,447	13	1,063,682	13			
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,908,800	—	—	3,594,300	1,437,720	129,975	—	188,100	163,800	37,621	75	1,957,216	75			
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,806,250	—	—	2,254,950	901,980	228,325	—	34,900	36,450	10,951	19	1,212,006	19			
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	3,160,000	—	—	3,160,000	1,261,840	71,125	—	33,700	13,450	13,952	51	1,384,067	51			
41	Basler Kantonalbank, Basel	6,500,000	—	—	6,456,900	2,582,760	471,190	—	102,900	123,550	60,872	24	3,341,272	24			
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	721,000	—	—	716,400	286,560	19,055	—	3,850	8,500	7,433	84	325,398	84			
	Stand am 29. Februar 1908	114,865,050	150,000	—	111,567,700	44,627,080	8,249,170	—	2,017,300	3,733,050	1,933,112	50	60,559,712	50			
	Etat au 29 février	115,135,050	150,000	—	111,833,500	44,739,400	8,310,845	—	1,713,400	3,221,350	2,097,523	92	60,076,520	92			
		269,950	—	—	265,800	106,920	61,675	—	303,900	511,700	164,418	42	483,191	58			
	* Woven in Abschnitten von 1000	Fr. 8,850,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	500	Fr. 13,186,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	* Dont en coupures de 100	Fr. 64,572,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	50	Fr. 24,959,100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 111,567,700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gold — Fr.	Fr. 49,961,975	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Silber — Argent	Fr. 2,914,275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gesetzliche Barschaft	Fr. 52,876,250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Reserve métallique	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stand am 29. Febr. 1908	Fr. 53,044,245	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Etat au 29 février	Fr. 53,044,245	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 111,567,700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 104,157,900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 52,876,250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 56,609,300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 104,157,900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 106,796,250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 47,548,600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Fr. 50,530,655	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

7. März 1908. — Diskontsatz der Schweizerischen Nationalbank: 4%, gültig seit 20. Februar 1908.
7 mars 1908. — Taux d'escompte de la Banque nationale suisse: 4%, valable depuis le 20 février 1908.

Zürcher Handelsbank, Zürich

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 21. März 1908, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Central, in Zürich

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung pro 1907, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 - 2) Déchargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
 - 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
 - 4) Wahlen.
 - 5) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Emission von Prioritätsaktien.
 - 6) Statutenänderung. (648')
- Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Antrag der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre an der Kassa der Gesellschaft vom 11. März an auf, woselbst auch Stimmkarten gegen genügenden Ausweis erhoben werden können.
- Zur Beschlussfassung über §§ 5 und 6 ist die Vertretung von $\frac{1}{3}$ des emittierten Aktienkapitals erforderlich.

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ ANONYME des Chemins de Fer du Salève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le samedi, 28 mars 1908, à 3 heures de l'après-midi (heure de Paris)
dans l'Hôtel de Ville, à Annemasse

La présentation de la carte d'actionnaire donnera droit au parcours gratuit sur le réseau du Salève pendant la journée de l'assemblée.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de 2 commissaires-vérificateurs.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés à la disposition des actionnaires à partir du 12 et dans les bureaux de la direction à **Monnetier-Mairie** et chez la **Banque Fédérale S. A. à Genève**, où les cartes d'admission à l'assemblée générale peuvent être retirées jusqu'au 20 courant. (656')

Monnetier-Mairie, le 12-mars 1908.

Le conseil d'administration.**Basler Chemische Fabrik in Basel**

Die Aktionäre der Basler Chemischen Fabrik werden hiemit zur Teilnahme an einer (574')

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 16. März 1908, nachmittags 2 Uhr, ins Stadt-Casino in Basel (Parterre, hinteres Sitzungszimmer) eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Erhöhung des Aktienkapitals.
 - 2) Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- Zur gültigen Beschlussfassung über Traktandum 1 ist die Vertretung von zwei Dritteln sämtlicher Aktien erforderlich.
- Die Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktientitel bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren Vest, Eckel & Cie. in Basel, bis zum 12. März 1908, bezogen werden.

Basel, den 28. Februar 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Vest-Gysin.

4 $\frac{1}{2}$ % Anleihen**Textil-Druckerei in Blumenegg**

bei Rorschach

Bei der am 7. März 1908 vorgenommenen plangemässen Verlosung sind folgende 12 Obligationen dieses Anleihens ausgelost worden:
Nr. 33, 84, 114, 148, 158, 171, 185, 218, 247, 268, 303, 342.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom 30. Juni 1908 an mit Fr. 4000 per Stück:

bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. Vom 30. Juni 1908 ab hört die Verzinsung der ausgelosten Coupons auf. (651)

Blumenegg bei Rorschach, den 7. März 1908.

Textil-Druckerei.**Aktiengesellschaft**

der

**Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer
in Schaffhausen**

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung
Donnerstag, den 19. März 1908, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Kaufleutstube in Schaffhausen

Traktanden:

- 1) Konstatierung der Vollenziehung der auf Grund des Generalversammlungs-Beschlusses vom April 1907 neu ausgegebenen Aktien.
- 2) Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1907.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und Direktion.
- 4° Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 5° Statutarische Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 6° Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Rechnungsjahr 1908.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1907, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an in unserm Verwaltungsgebäude zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis zum 17. März abends, gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien bezogen werden, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei der Bank in Schaffhausen, bei der Bank in Winterthur, sowie in unserm Verwaltungsgebäude.

Am Tage vor der Generalversammlung, sowie am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 9. März 1908.

Namens des Verwaltungsrates

(654')

Der Präsident:

A. Gemperle-Beckh.**Lizenzen**

oder Alleinvertrieb der neuesten

Welt-Patent-Eismaschine

für Handbetrieb (bereits 14 neue Patente erteilt), für grössere oder kleinere Bezirke noch zu verkaufen. Erzeugt überall, selbst in heissester Jahreszeit, in kaum einer Minute durch einfaches Öffnen eines Ventiles bakterienfreies Roheis, auch Speiseeis jeder Art. Schnellstes, sauberstes Verfahren, kein Schmelzverlust mehr, grösste Ergiebigkeit, wundervoller Geschmack und Festigkeit des Speiseeises, dabei aber doch geschmeidig, kein Verkalten des Speiseeises mehr, da dasselbe ohne Verwendung von Roh-eis und Viehsalz in wenigen Augenblicken gefroren ist. (Behördliche Atteste; chemisch analysiert.) Unentbehrlich für jeden bessern Haushalt, Konditoreien, Cafés, Pensionen, Restaurants, Hotels, Apotheken, Aerzte, Krankenhäuser, Kliniken, auf Schiffen etc. Ferner:

Automatische Wunderkockkiste

kocht, backt, brätet, röstet etc., alles selbst an und fertig, also ohne erst auf Herd etc. anzukochen, ohne jede Aufsicht und billiger als auf Herd und Gaskocher. Für Arm und Reich von grösstem Vorteil. Eis- und Kochapparate können überall billigst, von 10—15 M. an hergestellt werden. Massenumsatz, dauernder Verdienst, Vermögen bringend, auch als Nebenbeschäftigung sehr lohnend. Näheres und praktische Vorführung nur an ernstlich schnell entschlossene Bewerber. Ausführliche Offerten über verfügbares Kapital und frühere Beschäftigung unter **K A 9770** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (625')



(178)

Kontobücher mit austauschbaren Blättern verdrängen mehr und mehr solche mit festem Einband; in Amerika werden fast nur noch erstere verwendet, gewiss ein sticher Beweis für ihren praktischen Wert.

Das Fortschritt-Kontobuch

übertrifft alle bisherigen Systeme dieser Art. • Verlangen Sie Prospekt von den Vertretern

Gebrüder Scholl, Zürich

(583')

Fraumünsterstrasse 8.

La Caoba



weltbekannte, vorzügliche Marke, für Raucher feiner Qualitäten etwas
Hervorragendes; bestes Sumatra-Havana-Fabrikat, bei absoluter Milde
feines Aroma und schönes, grosses Format. (396)

Versand per Nachnahme oder Einzahlung auf mein Postcheckkonto V, 326

In Kistchen von 50 Stück per 100 Stück Fr. 18. —
Muster von 10 Stück Fr. 2.25

Basler Cigarren-Versandhaus Hermann Kiefer - Basel

Bank in Winterthur

in Winterthur und Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 14. März 1908, vormittags 11 1/4 Uhr,
im Kasino in Winterthur.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Rechnung für das Jahr 1907.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.
- 5) Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 9. bis 13. März abends in Winterthur an unserer Wertschriftenkasse
» Zürich » » » (Bahnhofstrasse 44)
zu beziehen.

Rechenschaftsberichte können vom 4. März an bei unseren Wertschriftenkassen in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44), der Aktiengesellschaft von Speyr & Co. in Basel und den Herren Wegelin & Co. in St. Gallen in Empfang genommen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 29. Februar bis zur Generalversammlung in unserem Bureau in Winterthur zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Winterthur, den 22. Februar 1908.

Namens des Verwaltungsrates der Bank in Winterthur:

(545.) Der Präsident: Ein Mitglied der Direktion:
Dr. R. Ernst. Freimann.

Schweizerischer Bankverein

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Freitag, den 20. März 1908
nachm. 3 Uhr, im Stadtkasino (Neuer Konzertsaal) in Basel stattfindenden
sechshunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1907.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b. Genehmigung der vom Verwaltungsrate beschlossenen Verwendung des Ueberschusses, welcher sich aus der Liquidation der Bank in Basel ergab.
 - c. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien oder eine nach Ermessen der nachbezeichneten Anmeldestellen genügende Bescheinigung über deren Deponierung bei einer andern Bank spätestens bis und mit 16. März 1908 in: (526)

Basel
Zürich
St. Gallen
Genf
London
an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Formulare für die vorerwähnten Depositionsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. März 1. J. an in unseren Geschäftslökalen in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf und London zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 28. Februar 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

A. SIMONIUS.

MONTREUX G^d Hotel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See neben dem Kursaal. — Garten. — Mässige Preise. (79.)

Magazine zum Globus

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur statutarischen
ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 14. März 1908, nachmittags 5 Uhr
in das Sitzungszimmer der Gesellschaft, Bahnhofbrücke, Zürich
eingeladen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und des Berichtes der Revisoren pro 1907.
- 2) Déchargeerteilung. (546:)
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 4) Statutenänderung.
- 5) Wahlen gemäss § 26, Abs. 3 der Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 9. März an im Bureau Bahnhofbrücke zur Einsicht der Herren bereit. — Dasselbst können auch der Geschäftsbericht und Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden.

Zürich, den 27. Februar 1908.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de la rue de Lausanne, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi, 21 mars 1908, à 5 heures du soir, à l'Hôtel de Ville, ancienne salle du conseil communal, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1) Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2) Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1907 et répartition du bénéfice. (612:)
- 3) Nominations statutaires.
- 4° Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 mars, chez MM. Chavannes, de Palézieux & C^{ie}, à Vevey, qui délivreront jusqu'au 20 mars les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la propriété des actions.

Vevey, 5 mars 1908.

Le conseil d'administration.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries-Réunies

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le Samedi, 21 mars 1908, à 2 1/2 heures après-midi, au local de la Bourse, Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes et décharge de la gestion au conseil d'administration.
- 3° Fixation du dividende. (644:)
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Fixation des jetons de présence.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1907, ainsi que les rapports du conseil d'administration et de Messieurs les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, aux bureaux de la Banque d'Escompte et de Dépôts, Grand'Chêne, à Lausanne, où peuvent être retirées les cartes pour assister à la dite assemblée, jusqu'au 19 mars 1908.

Lausanne, le 8 février 1908.

Le conseil d'administration.

Thommen's Uhrenfabriken A. G. in Waldenburg

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 17. März 1908, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Löwen» in Waldenburg.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1907 und Bericht der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1908.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5) Allfälliges.

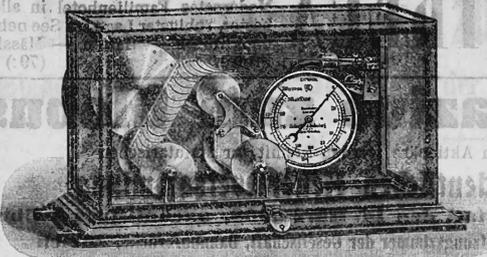
Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 9. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses (§ 8 der Statuten) bis inklusive 16. März bezogen werden: In Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft; in Basel: Bei dem Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, den 28. Februar 1908. (560.)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Alph. Thommen.

Schäffer & Rudenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich,
 Maschinen- und Dampfkessel - Armaturen - Fabrik
 Post- und Bahnstation **Oerlikon**
 liefern: (143)
 Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile und
 -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen,
 Indicatoren, Manometer, Vacuummeter, Thermometer,
 Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Condenswasser-
 ableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser,
 Zugmesser, Schmierapparate u. a.



Manometer mit Aufzeichnung

Kataloge und Prospekte auf Verlangen.

Merian & Lüthy
 Ingenieur-Bureau
 Falknerstrasse 1 **BASEL** Falknerstrasse 1
 Projekte
 Kostenvoranschläge
 Bauleitungen
 Leistungsversuche
 Technische Beratungen
 Gutachten
 für industrielle Betriebe

Das neueste Modell der
Oliver
 Schreibmaschine Nr. 6 ist erschienen!
 96 Zeichen schreibend!
 Dreijährige schriftliche Garantie!
 8 Tage zur Probe! (2551)

Stolzenberger Generalvertretung
Spengler-Baumann, Zürich, Kappelerstrasse 16

Intelligenter Kaufmann
 (Schweizer), gewandt, seriös, in den besten Jahren, sucht per sofort Engagement in besserem Hause, vorzugsweise im Auslande (oder überseeisch). (652.)
 Bewerber beherrscht Deutsch und Englisch vollkommen in Wort und Schrift, besitzt gründliche Vorkenntnisse in Französisch und Italienisch und hat langjährige Erfahrung als selbständiger Leiter eines überseeischen Export- und Import-Welt-hauses.
 Bevorzugte Stellungen: Kaufm. Direktor eines Industrie-Etablissements, Einkäufer oder Verkäufer, auch Korrespondent, Uebersee-Reisender. Beste Referenzen.
 Offerten unter Chiffre Z Q 2866 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Schuldenruf
 über den untern 17. Februar abhin in Welhusen gestorbenen Melchior Schmid von Schüpfheim, gewesener Wirt zum « Bahnhof-Restaurant » in Menznau; Frist für Eingaben auf der Gerichtskanzlei Ruswil, Kt. Luzern, bis und mit dem 28. März 1908.
 Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben unter Androhung der gesetzlichen Folgen.
 Ruswil, 9. März 1908. (649.)
 Gerichtspräsident: F. Banz.
 Gerichtsschreiber: N. Wicky.

Marques de fabrique
 et leur enregistrement au Bureau fédéral
 Timbres en métal et en caoutchouc
 Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.

F. HOMBERG,
 Graveur-médailleur, à Berne.
 Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1888. (31)

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)
Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern
Schmassmann & Co.
 Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Dr. jur. Otto Wettstein
 Rechtskonsulent in Versicherungssachen
 Spitalgasse 55 **BERN** Beim Bahnhof

Patent-Bureau
 P. L. R. SCHNEIDER, Ing.
 patentiert u. verwertet
ERFINDUNGEN
 ZÜRICH, Ackerstrasse 52
 Telefon 4681 (106)

Kassen - Schränke
Kassetten (202)
Kassa - Artikel
 Grosses Lager in fertigen Schränken
 Illustrierter Katalog
Markwalder & Ganz - St. Gallen

Employé de banque
 Suisse français, 32 ans, marié, longue expérience en Suisse et à l'étranger, français, allemand et anglais, connaissance parfaite des affaires de banque et de bourse, service des titres et cassettes, avec l'habitude de la clientèle, cherche place d'avenir. (650.)
 Références et certificats à disposition. Caution si exigée.
 S'adresser sous chiffres Z U 2845 à l'agence de publicité
Rod. Mosse, Zürich.

BREVETS D'INVENTION
 MARQUES DE FABRIQUE, DESSINS-MODELES
 -OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1858 LA CHAUX-DE-FONDS (146)
MATHEY-DORET Ing. Conseil
 Leistungsfähige belg. Kohlen-grossfirma sucht für die Zentral-schweiz energischen, branchekundigen, guteingeführten (653.)

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden
 Filialen in:
 Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.
 Staatsgarantie.
 Wir sind solange Konvenienz Abgeber von
4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt (423)
 gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.
 Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.
 Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaus entgegen: In Zürich: HH. Schlöpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Piry & Cie.
 Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4% auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.
 Weinfelden, im Februar 1908.
Die Direktion.

Beteiligung (496.)
 Kapitalkräftiger Kaufmann sucht tüchtigen und erfahrenen Fachmann zur Gründung eines Fabrikations-geschäftes. Würde sich event. auch an bereits bestehendem, prosperierendem Unternehmen aktiv beteiligen.
 Gefl. Offert. v. Selbstreflektanten sub Chiffre P c 1249 Y durch die Ann.-Exp. Haasenstein & Vogler, Bern, erbeten.
Vorhangfabrik v. gestickten Spitzenvorhängen auf Tüll (Spezialitäten) sucht energische, tüchtige, branchekundige Dame, welche die bessere Privatkundschaft be-sucht. (549.)
 Offerten befördert sub Chiffre «Rideaux» die Annoncen-Expedit.
Rudolf Mosse in Bern.
PATENT-BUREAU
P. J. AUMUND, Ing., ZÜRICH
 (21.) Rämistr. 6, I. Etage.

Vertreter
 Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit befördert unter Chiffre Z W 2822 die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

PYRAMIDAL
CIGARETTES
SAUBERI
 En vente dans tous les bons magasins

Buchführung
 Ordre zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Ein-führung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)